

BN-Vorstand im Spessart:

VIEL ZUSTIMMUNG FÜR BIOSPHÄRENREGION

Die Landkreise Aschaffenburg, Main-Spessart und Miltenberg sowie die Stadt Aschaffenburg prüfen seit 2022 die Chancen für eine Biosphärenregion im Spessart. Schon 54 Kommunen haben sich dafür ausgesprochen – fast drei Viertel. Sie repräsentierten knapp 332.000 Einwohner und damit rund 86 Prozent der Bevölkerung.

Der Vorstand des BUND Naturschutz besuchte am heutigen Dienstag den Spessart, um sich über das Vorhaben zu erkundigen. „Jetzt muss der eingeschlagene Weg konsequent weitergegangen werden“, stellt **Steffen Scharrer**, Mitglied im Landesvorstand und Vorsitzender der Kreisgruppe Miltenberg, fest und ergänzt: „Der Rückhalt in der Bevölkerung für dieses Projekt ist riesig. Im Grunde stellt sich die Frage gar nicht mehr, ob das Biosphärenreservat überhaupt kommt. Man muss vielmehr fragen: Wann wird es umgesetzt?“

„Die bayerische Staatsregierung muss die Realität anerkennen und den Weg jetzt frei machen! Der vom Landtag beschlossene Anteil von 10 Prozent Naturwald in den Staatsforsten muss nun endlich auch für den Spessart gelten. Hier sind es bislang nur etwa 5 Prozent. Insbesondere Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger muss den Wunsch der Bevölkerung vor Ort akzeptieren, seine Blockadehaltung aufgeben und ausreichend Flächen bereitstellen“, fordert **Martin Geilhufe**, Landesbeauftragter des BN.

„Es ist beeindruckend, wie viele Gemeinden sich auch mit eigenen Waldflächen beteiligen möchten. Die schon jetzt konkret zugesagten fast 800 Hektar sind eine wertvolle Bereicherung der möglichen Kernzone. So können die Menschen im Spessart wohnortnah erleben, wie sich Wald unter natürlichen Bedingungen entwickelt“, ergänzt **Erwin Scheiner**, Vorsitzender der Kreisgruppe Main-Spessart.

„Die Biosphärenregion Spessart muss nun kommen. So kann eine nachhaltige Modellregion im Spessart geschaffen werden, die regionales Wirtschaften sowie Klima- und Artenschutz vereint. Wir müssen natürlich die Entscheidung der wenigen Gemeinden respektieren, die nicht dabei sein wollen. Aber die Tür wird für alle offen bleiben“, unterstreicht **Ruth Radl**, stellvertretende Vorsitzende der Kreisgruppe Aschaffenburg und Mitglied im Landesvorstand.

**Landesfachgeschäftsstelle
Nürnberg**

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de



Nürnberg,
8. April 2025
PM 039/LFGN
Biosphärenregion

Für Rückfragen

Steffen Jodl

BN-Regionalreferent für Unterfranken

Telefon 0160 5611341 / E-Mail steffen.jodl@bund-naturschutz.de

Anlagen:

Foto 1: Landesvorstand im Spessart

Fotograf 1: Steffen Jodl, BN

Foto 2: Spessartbuche

Fotograf 2: Michael Kunkel

Das Foto darf in diesem Zusammenhang bei Nennung des Fotografen honorarfrei verwendet werden.

Stand der bisherigen Abstimmungen für die Biosphärenregion Spessart (08.04.2025)

Hintergrundinformation BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern und FörderInnen der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein - bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lf@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de



Nürnberg,

8. April 2025

PM 039/LFGN

Biosphärenregion